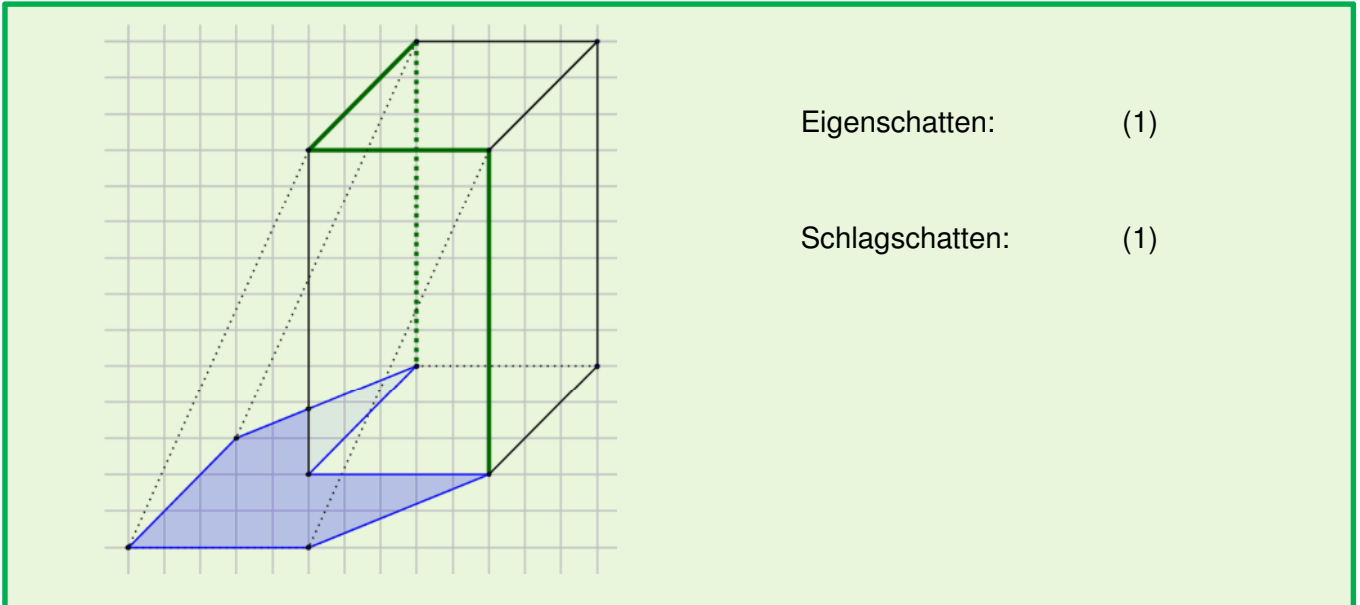




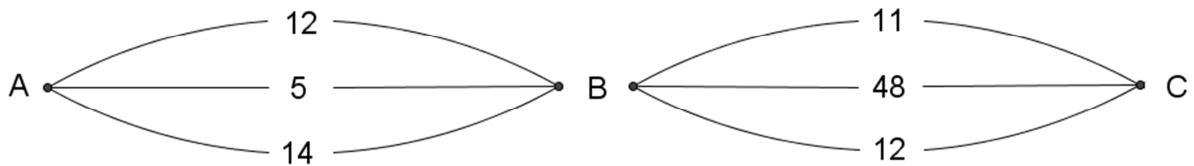
1. Markiere die Eigenschattengrenze grün.
Zeichne den Schlagschatten und färbe ihn blau. [2]



Eigenschatten: (1)

Schlagschatten: (1)

2. Mirjam bildet Brüche. Sie startet in A und geht zufällig nach B.
Die Zahl, die ihr auf diesem Weg begegnet, bildet den Zähler.
Die Zahl auf dem Weg von B nach C bildet den Nenner des Bruches. [3]



- Schreibe alle Brüche auf, die auf diese Weise entstehen können.
- Berechne die Wahrscheinlichkeit in %, dass der gebildete Bruch gekürzt werden kann.
- Mit welcher Zahl muss man den kleinsten Bruch multiplizieren, um den grössten Bruch zu erhalten?

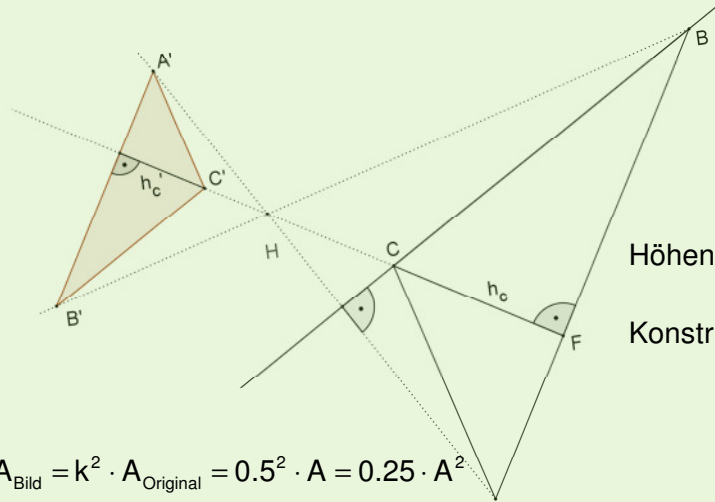
a) $\frac{12}{12}, \frac{12}{48}, \frac{12}{11}, \frac{5}{12}, \frac{5}{48}, \frac{5}{11}, \frac{14}{12}, \frac{14}{48}, \frac{14}{11}$ (1)

b) $P(\text{Bruch kürzbar}) = \frac{g}{m} = \frac{4}{9} = 44.44\%$ (1)

c) grösster Bruch $= \frac{14}{11}$ kleinster Bruch $= \frac{5}{48}$
 $\frac{5}{48} \cdot x = \frac{14}{11}$ $x = \frac{14}{11} : \frac{5}{48} = \frac{14}{11} \cdot \frac{48}{5} = 12 \frac{12}{55} \approx 12.22$ (1)

3. a) Strecke das Dreieck ABC am Höhenschnittpunkt H mit dem Faktor $k = -0.5$. [4]
 Wichtig: Findest du H nicht heraus, so nimm den Punkt G als Streckzentrum Z.
 b) Berechne, wie oft das Bilddreieck im Original Platz hat.
 c) Berechne h_c' , wenn die Strecke $AC = 6.9$ cm und die Strecke $AF = 4.9$ cm messen.
 Das Dreieck ABC ist nicht maßstabsgetreu gezeichnet.

a)

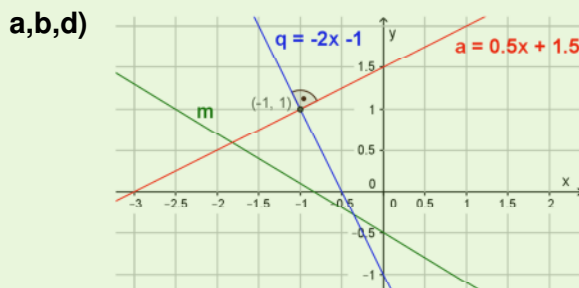


Höhenschnittpunkt H: (1)
 Konstruktion: (1)

b) $A_{\text{Bild}} = k^2 \cdot A_{\text{Original}} = 0.5^2 \cdot A = 0.25 \cdot A^2$ (1)
 Das Bild hat viermal Platz im Original.

c) $h_c = \sqrt{(6.9 \text{ cm})^2 - (4.9 \text{ cm})^2} \approx 4.86 \text{ cm}$
 $h_c' = k \cdot h_c = 0.5 \cdot 4.86 \text{ cm} \approx 2.43 \text{ cm}$ (1)

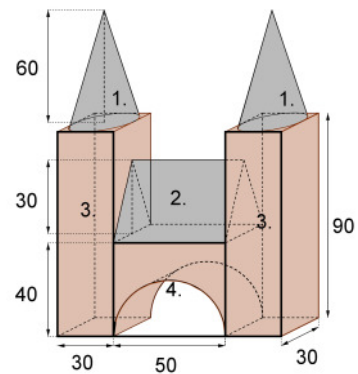
4. a) Zeichne die Gerade m mit der Gleichung $y = -0.6x - 0.5$ ins Koordinatensystem ein. [5]
 b) Zeichne die Gerade a mit der Steigung 0.5 und einem y-Achsenabschnitt von 1.5 ins Koordinatensystem.
 c) Berechne die x-Koordinate des Punktes P ($x / 200$), der auf der Geraden a liegen soll.
 d) Zeichne eine Gerade q senkrecht zu a durch den Punkt $(-1 / 1)$. Gib die Geradengleichung von q an.
 e) Gib die Geradengleichung einer Gleichung s an, die durch den Punkt $(0 / 74)$ geht und parallel zur Geraden a ist.



(je 1)

- c) $P(x / 200)$
 $200 = 0.5x + 1.5 \quad | -1.5$
 $198.5 = 0.5x \quad | :0.5$
 $397 = x \quad \longrightarrow \quad P(397 / 200)$
- e) $s: y = 0.5x + 74$

5. Berechne das Volumen der symmetrischen Holzfigur.
Die Figur ist nicht massstabsgetreu.
Die Masse sind in cm angegeben.

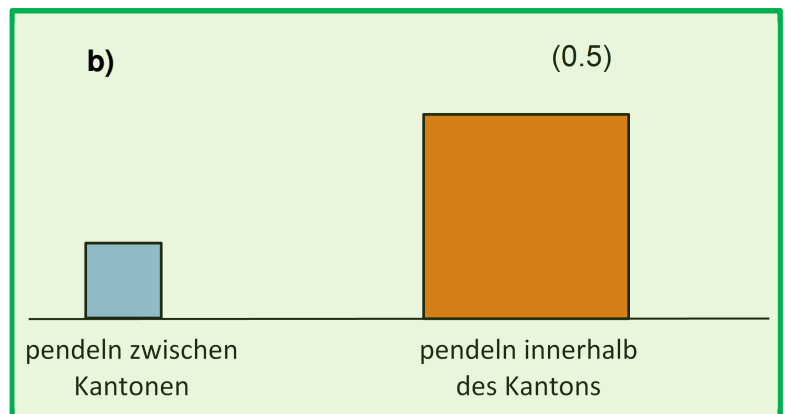
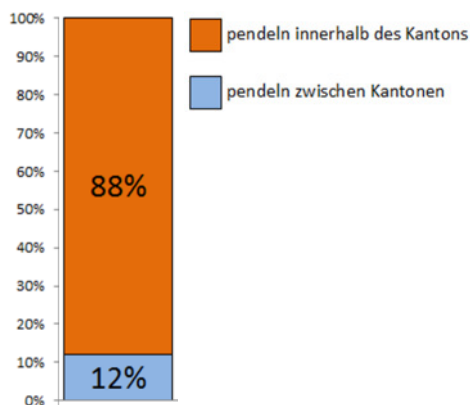


[5]

$$\begin{aligned}
 1. \quad 2 \cdot V_{\text{Kegel}} &= 2 \cdot \frac{\pi \cdot r^2 \cdot h}{3} = 2 \cdot \frac{\pi \cdot (15 \text{ cm})^2 \cdot 60 \text{ cm}}{3} \approx 28'274.33 \text{ cm}^3 & (1) \\
 2. \quad V_{\text{Prisma}} &= \frac{a \cdot h_a}{2} \cdot h = \frac{30 \text{ cm} \cdot 30 \text{ cm}}{2} \cdot 50 \text{ cm} = 22'500 \text{ cm}^3 & (1) \\
 3. \quad 2 \cdot V_{\text{Turm}} &= 2 \cdot G \cdot h = 2 \cdot (30 \text{ cm})^2 \cdot 90 \text{ cm} = 162'000 \text{ cm}^3 & (1) \\
 4. \quad V_{\text{Quader}} &= a \cdot b \cdot c = 50 \text{ cm} \cdot 40 \text{ cm} \cdot 30 \text{ cm} = 60'000 \text{ cm}^3 & (0.5) \\
 V_{\text{Halbzylinder}} &= \frac{\pi \cdot r^2}{2} \cdot h = \frac{\pi \cdot (25 \text{ cm})^2}{2} \cdot 30 \text{ cm} \approx 29'452.43 \text{ cm}^3 & (0.5) \\
 60'000 \text{ cm}^3 - 29'452.43 \text{ cm}^3 & \approx 30'547.57 \text{ cm}^3 & (0.5) \\
 5. \quad \text{Total} & \approx 243'321.90 \text{ cm}^3 & (0.5)
 \end{aligned}$$

6. Das Bundesamt für Statistik (BfS) hat die Pendler/-innen in der Arbeitswelt unter die Lupe genommen. Das Diagramm links zeigt das Ergebnis.

[2]



Das Piktogramm rechts zeigt die Anteile der Pendlergruppen in Quadratform. Der Flächeninhalt ist proportional zu den Prozentzahlen. Ein Quadrat ist bereits gezeichnet. Es hat eine Fläche von 1 cm^2 .

- a) Berechne die Kantenlänge des zweiten Quadrates auf mm genau.
b) Zeichne das zweite Quadrat oben auf die Linie.

$$\text{a) } \begin{array}{|c|c|c|c|} \hline [\text{cm}^2] & 1 & | & x \\ \hline [\%] & 12 & | & 88 \\ \hline \end{array} \quad x = \frac{88}{12} = 7.33 \text{ cm}^2 \quad (0.5)$$

$$\begin{aligned}
 s^2 &= 7.33 \text{ cm}^2 \quad \left| \sqrt{\quad} \right. \\
 s &\approx 2.71 \text{ cm} \approx 27 \text{ mm} & (1)
 \end{aligned}$$

7. Kreuze an, ob die Aussagen richtig oder falsch sind.

[3]

RICHTIG FALSCH

- | | | |
|---|---|---|
| a) Das Tetraeder wird von vier Flächen begrenzt. | X | |
| b) Ikosaeder bestehen aus 12 regelmässigen Fünfecken. | | X |
| c) Das Oktaeder hat 12 Kanten. | X | |
| d) Der duale Körper zum Würfel ist das Oktaeder. | X | |
| e) Es gibt fünf platonische Körper. | X | |
| f) Dodekaeder bestehen aus regelmässigen Dreiecken. | | X |

(je 0.5)

8. Alexandra zahlt die Summe von CHF 43'785 am 1. Februar auf ihrem Konto ein. Das Geld wird zu 2.5 % verzinst. Sie möchte sich von den Zinsen ein Notebook zum Preis von CHF 973 kaufen.

[3]

- Nach wie vielen Tagen könnte sie sich ihren Wunsch erfüllen?
- An welchem Tag könnte sie das Geld abholen?
- Wie hoch müsste der Zinssatz sein, wenn der Zins bereits nach 200 Tagen reichen sollte?

- | | |
|--|-----|
| a) $p = 2.5\% \rightarrow f = 0.025$
$L = \frac{MZ \cdot 360}{f \cdot K} = \frac{973 \cdot 360}{0.025 \cdot 43'785} = 320 \text{ Tage}$ | (1) |
| b) 1. Februar + 320 Tage = 21. Dezember | (1) |
| c) $f = \frac{MZ \cdot 360}{L \cdot K} = \frac{973 \cdot 360}{200 \cdot 43'785} = 0.04 \rightarrow p = 4\%$ | (1) |

9. a) Berechne x mit einer Gleichung, wenn der Umfang der Grundfläche 66 cm misst. Die Figur ist nicht massstabsgetreu.

[3]

b) Berechne das Volumen des Körpers.

Wichtig: Wenn du x nicht berechnen konntest, rechne mit x = 8 cm weiter.

- | | | | |
|--|--------------------------|-----|-----|
| a) $3x + (x + 7) + 2x + (x + 1) + x + 6 = 66$ | TU | | |
| $8x + 14$ | = 66 | | -14 |
| $8x$ | = 52 | | :8 |
| x | = 6.5 cm | | |
| b) $G = 3x \cdot (x + 7) - x \cdot (x + 1)$ | | (1) | |
| $= 3 \cdot 6.5 \text{ cm} \cdot 13.5 \text{ cm} - 6.5 \text{ cm} \cdot 7.5 \text{ cm}$ | | | |
| $= 263.25 \text{ cm}^2 - 48.75 \text{ cm}^2$ | $= 214.5 \text{ cm}^2$ | (1) | |
| $V = G \cdot h = 214.5 \text{ cm}^2 \cdot 0.6 \cdot 6.5 \text{ cm}$ | $= 836.55 \text{ cm}^3$ | (1) | |
| $V_{8 \text{ cm}} = G \cdot h = (3 \cdot 8 \text{ cm} \cdot 15 \text{ cm} - 8 \text{ cm} \cdot 9 \text{ cm}) \cdot 4.8 \text{ cm}$ | $= 1'382.4 \text{ cm}^3$ | | |